

**V O R L A G E**  
**zur Sitzung des Tourismusausschusses am 27.08.2024**

**Betr.: Errichtung eines Achtsamkeitspfades im Kurwald als Ergänzung des Kurwald Konzeptes**

**Hier: Antrag der Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz**

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

**Zu A)**

Die Tourismus- und Kur GmbH empfiehlt die Einrichtung eines Achtsamkeitspfades im Kurwald des Ostseeheilbades Graal-Müritz. Es ist ein Angebot im Bereich Prävention, welches den Status des Ostseeheilbades stärkt und wäre die erste Umsetzung dieses Konzeptes in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Idee eines Achtsamkeitspfades wurde 2018 entwickelt als neues Freizeitprojekt im Wald. Der erste Achtsamkeitspfad entstand im Bonn-Bad Godesberger Wald in der Nähe einer Klinik. Die Resonanz war so positiv, dass die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ihr Konzept anderen Kommunen zur Verfügung stellt. Inzwischen gibt es Achtsamkeitspfade bundesweit. Die Beschilderung der Achtsamkeitspfade der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. werden von der Fachagentur für Nachhaltige Rohstoffe (FNR) sowie von der Projektträgerin des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

Auf einem 2 km langen Pfad sollen alle Sinne aktiviert werden, durch eine Beschilderung werden bestimmte Übungen ausgeführt, die zum Stressabbau und zum intensiven Erleben des Waldes im Bereich Hören, Sehen, Fühlen, Schmecken, Riechen und Bewegung führen.

Die Übungen werden über eine Texttafel vermittelt. Das Schild verfügt weiterhin über einen QR-Code, welcher es dem Passanten erlaubt, eine passende Audioanleitung für die Übungen direkt im Wald anzuhören (siehe <https://www.sdw.de/fuer-den-wald/aktivitaeten-im-wald/achtsamkeitspfad/>).

Der genaue Routenverlauf ist noch nicht abschließend festgelegt. Derzeit vorgesehen ist der Beginn des Achtsamkeitspfades im Aktiv- und Entspannungswald. Im weiteren Verlauf des Weges soll der Philosophenweg mit einbezogen werden, um die Streckenlänge von 2 km zu erreichen. Zwei große Informationstafeln (A2-Format) weisen auf den Pfad hin und werden am Eingang und am Ende des Pfades errichtet. Entlang des Achtsamkeitspfades werden 6 Stationen (Beschilderung A5-Format) integriert, die die o.g. Bereiche enthalten. Der Nutzer soll ca. 1,5 bis 2 Stunden im Wald auf dem Pfad verweilen.

Die Tourismus- und Kur GmbH hatte angeregt die Baumwipfelliagen im Kurwald von Metallliegen zu Holzliegen auszutauschen und befürwortet des Weiteren die Errichtung einer Bank im Pavillon am Meerbusen. Diese Vorschläge hat die Verwaltung bereits geprüft. Der Ausbau des Gemeindewaldes zu einem zertifizierten Kurwald wurde seiner Zeit durch die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Die Zweckbindungsfrist beläuft sich hierbei auf 12 Jahre (Beginn: 30.11.2017). Somit können die vorgeschlagenen Veränderungen nicht vorgenommen werden.

Mit diesem Achtsamkeitspfad wird ein neues, individuell begehbares Angebot zur Prävention geschaffen und weitere Bereiche des Kurwaldes aktiviert. Es ist eine breite Nutzung für die Kliniken, Gäste und Einheimische gegeben. Im Bereich Markenentwicklung stärkt das Angebot zentrale Themen der Prävention im Rahmen des Ostseeheilbadstatus und zahlt damit in der Vermarktung auf das Thema Gesundheit ein. Der Achtsamkeitspfad wird auf der Webseite der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald veröffentlicht und ermöglicht damit das Erreichen einer naturnahen Zielgruppe und ermöglicht es zukünftig mit weiteren Angeboten unseren Ort zu einem Zentrum für Waldprävention und Waldtherapie zu entwickeln.

**Zu B)**

Die Verwaltung hat den Antrag zur Kenntnis genommen. Die Errichtung des Achtsamkeitspfades passt sich ein in das Konzept „Graal-Müritz – ein Ostseeheilbad mit Tradition“ und ist sowohl für die Bürger als auch für interessierte Touristen zu unterstützen. Insofern unterstützt die Verwaltung die Errichtung des Achtsamkeitspfades im Kurwald.

Die Verwaltung hat bei der Tourismus- und Kur GmbH angefragt, ob die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. z.B. im Falle von Vandalismus Ersatzbeschilderungen kostenfrei zu Verfügung stellt oder ob diese auf eigene Kosten erneut hergestellt werden müssen. Derzeit fehlt jedoch noch die Klärung der Kostenfrage für die Ersatzbeschilderung.

**Zu C)**

Die Tourismus- und Kur GmbH koordiniert das Projekt mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Die Beschilderung wird durch die Schutzgemeinschaft finanziert. Die Materialkosten für die Holzpfähle trägt die TUK. Die Aufstellung der Schilder unterstützt der Eigenbetrieb kostenfrei.

**Zu D)** entfällt

**Zu E) Beschlussvorschlag**

Der Tourismusausschuss empfiehlt die Einrichtung eines Achtsamkeitspfades im Kurwald des Ostseeheilbades Graal-Müritz als Angebot im Bereich Prävention, welches den Status des Ostseeheilbades stärkt und es ermöglicht den Ort zum Zentrum für Waldprävention und Waldtherapie zu entwickeln.

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin